

Deutschland-Düsseldorf: Dienstleistungen im Gartenbau
OJ S 196/2023 11/10/2023
Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Uniper Kraftwerke GmbH
Postanschrift: Holzstraße 6
Ort: Düsseldorf
NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 40221
Land: Deutschland
E-Mail: tonja.ullrich@uniper.energy
Telefon: +49 1706388261
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/F36D308E-8B1C-4F0D-B964-B92CBF66975A
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/F36D308E-8B1C-4F0D-B964-B92CBF66975A
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

KWG Isar_Elementar-, Hochwasser- und Landschaftspflege im Bereich der Oberen Isar
Referenznummer der Bekanntmachung: WS1453465931

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Diese öffentliche Ausschreibung beinhaltet die Gartenlandschafts- und Baumpflege, Elementar- und Hochwasserkontrolle und Instandsetzung für die Kraftwerksgruppe Isar im Bereich der Oberen Isar : Wehranlage Icking - Wasserkraftwerk Pullach

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77340000 Baum- und Heckenschnitt, 77341000 Baumschnitt, 77342000 Heckenschnitt, 90600000 Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen, 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste, 90611000 Straßenreinigung, 90612000 Straßenkehrdienste, 90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung, 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz, 90720000 Umweltschutz, 90721000 Dienstleistungen im Bereich Umweltsicherheit, 90721100 Landschaftsschutz

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

NUTS-Code: DE216 Bad Tölz-Wolfratshausen

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Wehranlage Icking mit dem Kraftwerk Mühlal sowie die Wehranlage Baierbrunn mit den Kraftwerken Höllriegskreuth und Pullach bilden mit den dazugehörigen Nebenanlagen und Überleitungen den Hauptteil. In diesem Bereich sind auch etliche Floßrutschen für die Isarflößerei zu betreuen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 27

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Dieser Auftrag kann zwei Mal um jeweils 24 Monate verlängert werden.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Einzureichende Unterlagen:

- „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ gem. Formular I (falls zutreffend)
- „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ gem. Formular II
- „Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG“ gem. Formular III
- „Eigenerklärung zum Unternehmen“ gem. Formular IV

Hier sind u.a. Angaben zu den Fachkräften für die Bau-/Projektleitung (reguläre Bauleitung und Stellvertreter), die mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, zu machen. Die Bau-/Projektleiter müssen als Mindestanforderung über die Qualifikationsanforderung Meister, Techniker, Ingenieur, Master oder Bachelor oder vergleichbar in einschlägigen Fachrichtungen, wie z.B. Forstwirtschaft, Landschaftsbau o.ä. verfügen.

Darüber hinaus muss mindestens 1 Mitarbeiter des Bieters jeweils über folgende gültige berufliche Zertifikate verfügen: Motorsägen -Sicherheitslehrgang (AS Baum I), Baumarbeiten in Hubarbeitsbühnen (AS Baum II) und European Tree Worker (ETW)

- Nachweis: Einreichung der Kopien der jeweiligen Zertifikate
- „Verzeichnis der Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher“ gem. Formular V
- „Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)“ gem. Formular VIII
- „Eigenerklärung zum fehlenden Russlandbezug“ gem. Formular IX
- „Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung“ gem. Formular X mit den dort angegebenen Mindestdeckungssummen in Höhe von 1.500.000 EUR für Personenschäden, 1.500.000 EUR für Sach- und Sachfolgeschäden sowie 1.500.000 EUR für reine Vermögensschäden.
- „Erklärung zu Umsätzen“ gem. Formular XI für die drei Geschäftsjahre 2020-2022. Der im Formular XI angegebenen Mindestumsatz im Mittel bildet ein Mindestkriterium, bei deren Nichterfüllung der Bieter mangels wirtschaftlicher Eignung vom Vergabeverfahren ausgeschlossen wird.
- Nachweis: aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- „Eigenerklärung Unternehmens-Referenzen“ gem. Formular XII. Der Bewerber hat mindestens drei Referenzen gemäß der im Formular beschriebenen Vorgaben anzugeben.
- „Eigenerklärung zu einem zertifizierten Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001, NLF/ILO-OSH 2001“ oder zu gleichwertigen Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten gemäß Formular XIII. Der Nachweis zum Arbeitsschutzmanagementsystem erfolgt durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung oder durch Vorlage einer Kopie einer entsprechenden Bescheinigung. Die Einreichung des Nachweises soll mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Liegt zu diesem Zeitpunkt noch kein Zertifikat vor, muss ein Nachweis/eine Bestätigung der akkreditierenden und bereits beauftragten Zertifizierungsstelle zum Arbeitsschutzmanagement mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

Hinweis: Im Falle der Zuschlagserteilung muss die Vorlage des Zertifikates spätestens zum 30.09.2024 erfolgen.

Bei nicht fristgerechter Vorlage kann der AG von seinem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen.

- Uniper – Fragenbogen zu Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (HSE)

Einzureichende Unterlagen Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher:

- „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ gem. Formular I (falls zutreffend)
- „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ gem. Formular II
- „Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG“ gem. Formular III
- „Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ gem. Formular VI (auf Anforderung AG)
- „Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit“ gem. Formular VII (auf Anforderung AG)
- Nachweis: aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- „Eigenerklärung Unternehmens-Referenzen“ gem. Formular XII. Der Nachunternehmer hat mindestens drei Referenzen gemäß der im Formular beschriebenen Vorgaben anzugeben.

Hinweis: Den benannten Unterauftragnehmern ist es nur auf ausdrückliche vorherige Zustimmung des Auftragsgebers gestattet weitere Unterauftragnehmer einzusetzen soweit diese geeignet sind.

Hinweis: Der AG behält sich vor, wenn der Bewerber in die engere Wahl kommt, den Nachweis zu fordern, dass dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Der Nachweis ist durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen gem. Formular VI und/oder Formular VII zu führen.

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingereichten Unterlagen formal prüfen und anhand der eingereichten Unterlagen eine Bewertung zur Eignung der Bewerber vornehmen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.4. Objektive Teilnahmeregel und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Betriebshaftpflichtversicherung gem. Formular X (römisch 10); Mindestumsatz pro Jahr gem. Formular XI

III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten

III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen s. Vertragsentwurf

III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 08/11/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 20/11/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/02/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/10/2023